

ProjektmitarbeiterIn „EyeControl“

Am Institut für Pervasive Computing der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz ist ehest möglich eine ProjektmitarbeiterInnenstelle zu besetzen.

Aufgabenbereich

Das geförderte Forschungsprojekt „EyeControl“ beschäftigt sich mit Forschungsfragen im Zusammenhang mit blick-basierten Interaktionsmodalitäten, und deren Anwendungsmöglichkeiten in industriellen Produktionssystemen der Zukunft (Mensch-Maschine Interaktion). Angestrebt werden (i) Assistenzsysteme zur (Fern-)Steuerung und Kontrolle ("remote interaction") physikalischer Produktionsmaschinen, (ii) Auswertungen charakteristischen Blickverhaltens in der visuellen Qualitätskontrolle, sowie (iii) möglichen Anwendung in Sicherheitssystemen in industriellen Produktionsumgebungen. Die Forschungsarbeit konzentriert sich innerhalb des Gebietes Pervasive Computing besonders auf die Themenbereiche mobiles EyeTracking, Object/ Context Recognition, Computer Vision, Human-Computer-Interaction und Attention Management. Die ausgeschriebene Stelle als ProjektmitarbeiterIn adressiert die Mitarbeit an der Entwicklung von neuen, rein auf Blick basierenden Interaktionsmodalitäten für Interaktionsaufgaben unterschiedlicher Komplexität, bzw. die Implementierung funktionsnachweisender Prototypen.

Gewünschte Qualifikationen

Die Tätigkeit umfasst die Co-Entwicklung eines MultiSensor-basierten (Sensor Fusion) Interaktionssystems zur automatisierten Verhaltensanalyse und Interpretation. Daher suchen wir eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter mit sehr guten Kenntnissen in Softwareengineering (Erstellung von Konzepten, Systemdesign, etc.), sowie in deren Umsetzung in Form von Softwareentwicklung mit den gängigen Programmiersprachen (Java, C, C++, Python). Von Vorteil sind weiters Kenntnisse im Bereich Computer Vision, Sensorsysteme, Machine Learning zur Verhaltensanalyse sowie Realisierung in eingebetteten Systemen (Embedded Systems).

Arbeitsumgebung und Team

In einer dynamischen, kreativen und vielseitigen Arbeitsgruppe mit sehr gutem Betriebsklima werden hochgesteckte Ziele verfolgt und realisiert. Ihnen steht modernste Forschungsinfrastruktur im Bereich Pervasive Computing unmittelbar zur Verfügung. Neben einer hervorragenden Hardware-Infrastruktur bietet das Institut eine interdisziplinäre Arbeitsumgebung und erstklassige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Weitere Informationen zum Institut finden sich unter: www.pervasive.jku.at.

Nähere Auskünfte zu dieser Ausschreibung erteilt Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Ferscha, erreichbar unter der Telefonnummer +43 732 2468 4760 oder per Email unter office@pervasive.jku.at.

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt beträgt 2.696,50 € brutto pro Monat (bei Vollzeitanstellung und abgeschlossenem Diplom-/Masterstudium).

Im Sinne des Frauenförderungsplanes der JKU werden besonders Frauen ermutigt, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte ab sofort per Email an office@pervasive.jku.at, Betreff „Bewerbung EyeControl“.

Institutsvorstand:
Ferscha